



Anzeigen lesen

- Computer 5
- Fundgrube 417
- Immobilien 11360
- Jobbörse 2125
- Kfz-Markt 371

Anzeige aufgeben  
5% Online-Rabatt

Lokales

- Gummersbach
- Marienheide
- Engelskirchen
- Reichshof
- Wiehl
- Wipperfürth
- Bergneustadt
- Lindlar

Verlag

- Werben
- Zeitungszustellung
- Kontakt
- Anfahrt
- Impressum
- Datenschutzerklärung

Mediadaten

- Preise
- Sonderthemen
- Ausgaben
- Auflagen
- AGB

Reichshof

Spitzensport beim Rolliday

Rollstuhlfahrer begeisterten im Reichshof



In Wehrath herrschte reges Treiben. Foto: Schmittgen

Weitere Artikel

- Spitzensport beim Rolliday
- Samen sammeln für den heimischen Garten
- Ein Prinzenpaar für Denkingen
- Im Hundesport seit 40 Jahren aktiv
- Tenniscamp mit einer Rekordbeteiligung
- Himbeeren - köstliche Waldfrüchte sind reif

**Is. Reichshof.** Aaron Fotheringham ist 15 Jahre alt und sitzt seit seiner Geburt im Rollstuhl. Was der aus Las Vegas stammende Amerikaner in der Halle der Firma Schwalbe vorführte, ließ vielen der Rund 2000 Besucher des Rollidays den Atem stocken. Auf dem Parcours führte er waghalsige Kunststücke vor. Er sprang über Hindernisse und vollbrachte, das, was vor ihm noch kein anderer Rollstuhlfahrer geschafft hat. Er unternahm einen Rückwärtssalto mit perfekter Landung. Unterstützt bei der Show wurde Fotheringham durch einen der besten einer der weltbesten Mountainbike-Freerider, Timo Pritzel der bei seinen waghalsigen Fahrten durch den Bikepark ebensoviel Applaus erntete wie sein junger Kollege im Rollstuhl. Viele weitere Highlights hatten sich die Rund 40 Helfer um Manuela Zahn ausgedacht. Der amtierende Deutsche Meister vom RSV Lahn Dill hatte ein Showmatsch gegen den Ligakonkurrenten RSC Köln vorgeführt und die Rollstuhkarateka aus Leipzig stellten ihre Kampfkünste eindrucksvoll unter Beweis. Die Talkrunde mit Top-Athleten aus den Behindertensport brachte viel Interessantes aus dem Sportlerleben zu Tage. Der Vorsitzende des Kuratoriums des Deutschen Behindertensportverbandes, Friedhelm Julius Beucher und Landtagsmitglied Helene Hammelrath (beide SPD) zeigten sich beeindruckt von der Veranstaltung und unterhielten sich mit Monoskifahrer und Goldmedaillengewinner von Turin, Max Braxenthaler über seinen Sport. Braxenthaler stand auch wie die anderen Sportler, seinen Fans für Autogramme zur Verfügung stand. Die Tischtennisvorführung des TTC Schwalbe Bergneustadt erfreute sich großer Beliebtheit, genauso wie die Modenschau. Die Vorführungen des Zirkus Schnickschnack und Orlando sorgten ebenso für Kurzweil wie der Auftritt des kleinen Maulwurfs und des Riesenmannes. Erschöpft und zugleich begeistert war Manuela Zahn, die mit ihrem Orga-Team schon Tage vorher mit den Vorbereitungen für den großen Tag begonnen hatte. Die vielen weiteren Highlights des Tages entschädigten die Mühen der vielen Helfer, die, so Zahn ja nicht nur aus Spaß die ganze Arbeit geleistet hätten. "Uns ist es wichtig mehr Integration zu schaffen, und die tolle Leistung der Sportler hier zu würdigen", meinte die Cheforganisatorin, die wie alle anderen auf eine Bezahlung und einen Urlaubsanspruch verzichtet hatten. Zukünftig wird der Event nur noch alle zwei Jahre stattfinden, da die Veranstaltung in den letzten Jahren immer größer geworden ist.

Mailen Sie uns



Haben Sie Fragen oder Anregungen - mailen Sie an den Verlag oder die Redaktion.

Verbreitungsgebiet



Das Anzeigen-Echo hat eine Gesamtauflage von über 86.000 Exemplaren.

Alle Titel im Großraum Köln / Bonn



Erscheinungstag:

- Mittwoch
- Samstag
- Sonntag

